Ihr Name
Straße und Hausnummer
PLZ, Ort

Name der Bank
Straße, Hausnummer
PLZ, Ort

Ort, Datum

**Erstattung der Bearbeitungsgebühr / Kunden-Nr.**

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu oben bezeichnetem Darlehensvertrag haben Sie mir für die Kreditbearbeitung ein Entgelt in Höhe von _____Euro berechnet.

Die Berechnung einer Kreditbearbeitungsgebühr ist unzulässig, da die Kreditbearbeitung keine Leistung für den Kunden darstellt, sondern im eigenen Interesse der Bank erfolgt. Das hat der Bundesgerichtshof, Urteile vom 13.05.2014, Aktenzeichen: XI ZR 170/13 und XI ZR 405/12, und Urteile vom 04.07.2017, Aktenzeichen: XI ZR 562/15 und XI ZR 233/16 entschieden.

Sie haben mir die Kreditbearbeitungsgebühren nach § 812 Abs. 1 Satz 1 1. Fall BGB zu erstatten.

Außerdem haben Sie mir nach § 818 Abs. 1 BGB die Nutzungen herauszugeben, die Sie mit den rechtswidrigen Gebühr erwirtschaftet haben. Nach der Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs ist davon auszugehen, dass Banken und Sparkassen 5 Prozentpunkte über dem jeweiligen Basiszinssatz erwirtschaften und dementsprechend herauszugeben haben (Urteil vom 12.05.1998, Aktenzeichen: XI ZR 79/97, Urteil vom 07.06.2011, Aktenzeichen: XI ZR 212/10 m. w. N.).

Bitte überweisen Sie (Höhe der gezahlten Gebühr) Euro zuzüglich Zinsen in Höhe von 5 Prozentpunkten (bei übers Grundbuch abgesicherten Immobilienkrediten: 2,5 Prozentpunkte) über dem Basiszinssatz ab Zahlung der Gebühren auf mein Konto mit der IBAN (Kontonummer). Den Eingang des Geldes erwarte ich bis spätestens (Datum; geben Sie Ihrer Bank oder Sparkasse mindestens zwei Wochen Zeit; berücksichtigen Sie, dass der Brief ein oder zwei Tage braucht, bis er ankommt).

Sollte die Zahlung ausbleiben, werde ich ohne weitere Ankündigung rechtliche Schritte einleiten, und Sie müssten dabei anfallende Kosten zusätzlich übernehmen.

Für Ihre Bemühungen: Vielen Dank bereits im Voraus!

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift